

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.



PRESSEMITTEILUNG

IN VIA Köln heute vor 125 Jahren gegründet

Immer am Puls der Zeit: Vom katholischen Mädchenschutzverein zum innovativen Sozialverband

Köln, 07. November 2023: Heute vor 125 Jahren wurde IN VIA Köln offiziell gegründet. 1898 aus dem Ehrenamt der Bahnhofsmision entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit und aktuell mit mehr als 800 Mitarbeitenden und über 200 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln. Heute wie damals unterstützt der Verband Menschen darin, ihren Weg in ein eigenständiges, erfüllendes Leben zu gehen. Mit vielfältigen, innovativen Projekten, die nicht nur für die Kölner Stadtgesellschaft, sondern auch weit darüber hinaus von großer Bedeutung sind, setzt sich der Verband explizit für alle Menschen ein - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf.

„Wir befinden uns mitten im Jubiläumsjahr und gehen nicht nur gesellschaftlich durch sehr turbulente Zeiten. Das gesamte soziale System steht unter Druck und das schleichende Sterben der sozialen Infrastruktur hat bereits begonnen. Zwischen Kürzungsszenarien und Personalmangel geben unsere Mitarbeitenden jeden Tag ihr Bestes, Menschen auf dem Weg in ein eigenständiges Leben zu unterstützen“, so Andrea Redding, Vorstandssprecherin von IN VIA Köln.

Mit verschiedenen sozialen Initiativen wie der Bahnhofsmision, der Radstation, der Zentrale-Zentrum für alleinerziehende Eltern oder dem Mädchenwohnheim Teresa-von-Avila-Haus ist IN VIA Köln ein zentraler Akteur in der Kölner Soziallandschaft und mit neuartigen Ausbildungsgängen, z.B. für junge Menschen mit Behinderung, innovativer Impulsgeber. Außerdem betreibt IN VIA Köln das Inklusionsunternehmen „IN VIA-Essen für Kinder“ und ist größter Träger im Offenen Ganztage in Köln.

„Eines unserer Sorgenkinder ist derzeit der Offene Ganztage. Zu Recht haben die Tarifparteien hohe Gehaltssteigerungen verhandelt, die unsere Mitarbeitenden absolut verdient haben. Nun muss es aber auch im Interesse der Politik sein, unsere Tariftreue anzuerkennen und die Refinanzierung entsprechend zu erhöhen. Während die Lohnkosten um bis zu 15 % gestiegen sind, weist der aktuelle Entwurf für den Landeshaushalt gerade mal ein Plus von 3 % aus. Die hieraus entstehende Lücke werden wir auf Dauer nicht kompensieren können“, so Redding.

Das Jubiläum von IN VIA Köln markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte des Sozialverbands und unterstreicht den unermüdlichen Einsatz, der in den letzten 125 Jahren in die Förderung eines inklusiven und selbstbestimmten Lebens für alle investiert wurde. Von der Unterstützung benachteiligter Jugendlicher und junger Frauen bis zur Förderung von Inklusion und Teilhabe: IN VIA Köln erfindet sich immer wieder neu, um den Bedürfnissen der Zeit gerecht zu werden.

1898, als zur Zeit der Industrialisierung unzählige junge Mädchen und Frauen vom Land auf der Suche nach Arbeit in die Städte abwanderten, begann die Arbeit von IN VIA Köln. Am Hauptbahnhof angekommen, waren Sie oft mittel- und orientierungslos. Katholische Frauen aus Adel und Bürgertum unterstützten die Mädchen und jungen Frauen, und so war die Geburtsstunde der Bahnhofsmision gleichzeitig der Start für IN VIA Köln.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.